

## Wenn du dich bei einer Kontrolle ungerecht behandelt fühlst:

Bleibe ruhig. Frage den Polizisten oder die Polizistin nach dem Namen. Notiere dir direkt nach dem Vorfall Datum, Zeit, Ort und was genau passiert ist.

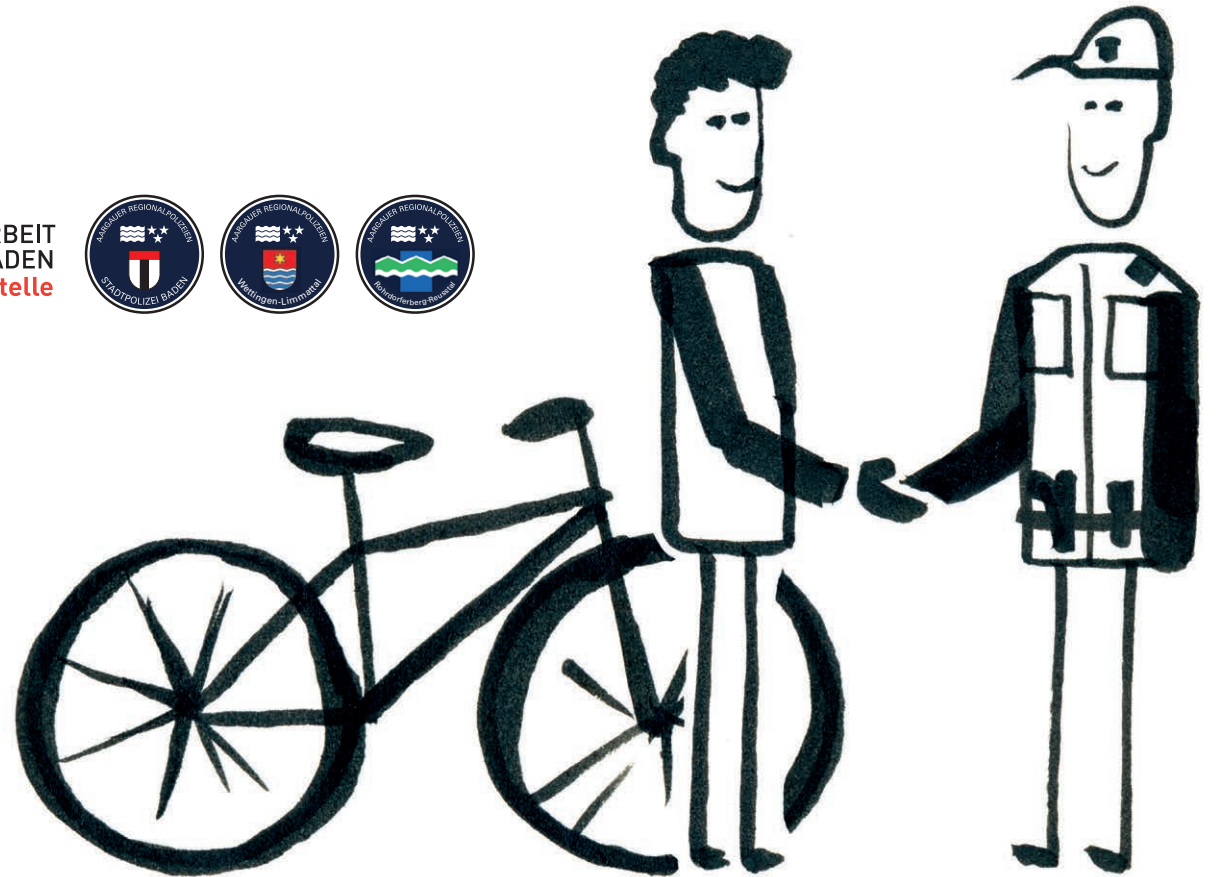
Nehme mit der zuständigen Jugendpolizei oder der Jugendarbeitsstelle deiner Gemeinde Kontakt auf und bespreche die Angelegenheit.



 **JUGENDARBEIT  
REGION BADEN**  
Fachstelle



## Wie verhalte ich mich richtig bei einer Polizeikontrolle?





## Du

- darfst die Polizei nach dem Grund der Kontrolle oder Durchsuchung fragen
- darfst den Zivilpolizisten oder die Zivilpolizistin nach dem Ausweis fragen
- musst deinen Namen, dein Geburtsdatum und deine Adresse angeben
- musst den polizeilichen Anweisungen Folge leisten

Die Polizei empfiehlt dir, immer einen Ausweis auf dir zu tragen. Es vereinfacht die Kontrolle und hilft bei Notfällen.

## Die Polizei

- darf bei einer Kontrolle verlangen, dass du deine Personalien bekannt gibst. Wenn du keinen Ausweis bei dir hast, darf sie deine Identität per Funk abklären lassen, oder dich auf den nächsten Polizeiposten mitnehmen
- darf bei einem konkreten Anhaltspunkt (z.B. Verdacht auf Drogenkonsum, Sachbeschädigung, etc.) deine Kleider und Taschen durchsuchen
- muss dir den Grund für die Kontrolle oder Durchsuchung angeben
- muss Mädchen von Polizistinnen und Jungs von Polizisten durchsuchen lassen
- muss sich ausweisen, wenn sie in ziviler Kleidung auftritt
- muss verhältnismässig und korrekt vorgehen

## Der private Sicherheitsdienst

- darf dich zurechtweisen (z.B. bei übermäßigem Lärm)
- darf deinen Ausweis verlangen, du musst ihn aber nicht zeigen
- darf dich bei konkretem Verdacht zurückhalten, bis die Polizei kommt
- muss verhältnismässig und korrekt vorgehen

Private Sicherheitsdienste haben also die gleichen Rechte wie Privatpersonen, doch je nach Einsatzort haben sie zusätzliche Kompetenzen. Erkundige dich beim Auftraggeber (Gemeinde, Club, etc.) darüber.